

Tennisverein mit neuer Führung

Richard Stimmler 1. Vorsitzender des TMA Freilassing

Freilassing. Durch die Fusion der beiden Freilassinger Tennisvereine ESV und TC zum Tennisverein Max Aicher Freilassing (kurz: TMA Freilassing) entstand in der Grenzstadt ein neuer zukunftsorientierter Tennisclub. Jüngst erfolgte unter großer Beteiligung der Mitglieder die Wahl der ersten Vorstandschaft.

Die Mitglieder der Tennisvereine ESV und TC Freilassing ebneten bereits im Vorjahr den Weg in eine neue Tennisära in Freilassing. Als letzter Fusionsschritt wurde nun im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt. Die Mitgliederversammlung musste kurzfristig wegen der kalten Witterung und der bereits begonnenen Modernisierungsarbeiten im eigenen Vereinsheim in die benachbarte Heimat des Eisstockclubs Frei-

lassing-Hofham verlegt werden. Nahezu die Hälfte der aktiven Vereinsmitglieder kamen der Einladung nach und füllten das Vereinslokal bis auf den letzten Platz.

Nachdem die bisherige Vorstandschaft statutengemäß geschlossen zurücktrat, war der Weg für eine neue FührungscREW des TMA Freilassing geebnet. Wahlleiter Bernhard Stümpfle präsentierte den Mitgliedern den einzigen eingebrachten Wahlvorschlag: 1. Vorsitzender Richard Stimmler 2. Vorsitzender (Stellvertreter) Christian Bauer, Schatzmeister Peter Maurer, Sportwart/Jugendwart Peter Clemente und Anton Moosleitner, Schriftführer/Pressewart Helmut Tamerl und Liegenschaftswart Jürgen Rose.

Die neue Vorstandschaft wurde von den Vereinsmitgliedern mit überwältigender Mehrheit (keine

Gegenstimme, sechs Enthaltungen) gewählt. Das Führungsteam des TMA Freilassing wurde aus Mitgliedern beider „Altvereine“ gebildet. Das war wichtig, denn auf die neue Vorstandschaft kommen bis zum Beginn des Spielbetriebes große Aufgaben zu. An erster Stelle stehen die Modernisierung des Vereinsgebäudes und die Sanierung der sechs Tennisplätze. Um bis spätestens Mitte April die Arbeiten abschließen und den Spielbetrieb aufnehmen zu können, wurde ein ambitionierter Projektablaufplan entwickelt.

Eine große Aufgabe wird auch sein, den Mitgliederschwund zu stoppen. Daher arbeitet die Vorstandschaft mit Hochdruck - um hier eine Trendumkehr zu erreichen - an einem Konzept zur Mitgliederbindung bzw. Mitgliedergewinnung sowie zur Förderung des Kinder- und Jugendtennis. - red